

## Einführung

Die vorliegende Installationsanleitung enthält Anweisungen zu Installation, Inbetriebnahme und Einstellungsverfahren. Ein Exemplar des Gebrauchshandbuchs erhalten Sie von Ihrer örtlichen Fisher-Verkaufsniederlassung oder Ihrem Verkaufsvertreter; es kann aber auch im Internet unter [www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com) eingesehen werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

Gebrauchshandbuch für Typ SR8 (Blatt 5787, D103100X012).

## DGRL-Kategorien

Dieses Produkt darf in den folgenden Kategorien der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC als Sicherheitszubehör mit Druckgeräten verwendet werden. Es darf ferner unter Beachtung guter Konstruktionspraktiken (SEP) gemäß der folgenden Tabelle außerhalb der Druckgeräterichtlinie eingesetzt werden.

Produktgröße	Kategorien	Flüssigkeitstyp
DN 15, 20 und 25 (1/2 inch bis 1 inch)	SEP	1
DN 40 x 25 und 40 (1-1/2 x 1 und 1-1/2 inch)	I	

## Technische Daten

### Erhältliche Bauarten

**SR8:** Für den Einsatz in Sanitär Anwendungen entwickelter Gegendruckregler. Die Gehäusegrößen DN 15, 20, 25, 40 x 25 und 40 (1/2, 3/4, 1, 1-1/2 x 1 und 1-1/2 inch) sind für die Regelung von Dampf, Flüssigkeiten und Gasen geeignet. Die Endanschlüsse passen zu Tri-Clamp® Sanitär fittings.

### Maximale Eingangs- und Arbeitsdruckwerte<sup>(1)</sup>

14,5 bar bei 65 °C (210 psig bei 150 °F)  
12,4 bar bei 135 °C (180 psig bei 275 °F)  
11 bar bei 204 °C (160 psig bei 400 °F)

### Grenzwertprüfungsdruck

Alle druckführenden Komponenten wurden einer Grenzwertprüfung gemäß Richtlinie 97/23/EC, Anhang 1, Abschnitt 7.4, unterzogen.

### Solldruckbereiche<sup>(1)</sup>

**DN 15 und 20 (1/2 und 3/4 inch):** 0,2 bis 0,5 bar (2 bis 8 psig); 0,4 bis 1,7 bar (5 bis 25 psig); 0,7 bis 3,4 bar (10 bis 50 psig) und 2,4 bis 6,9 bar (35 bis 100 psig)

**DN 25, 40 x 25 und 40 (1, 1-1/2 x 1 und 1-1/2 inch):** 0,2 bis 0,5 bar (2 bis 8 psig), 0,4 bis 1,7 bar (5 bis 25 psig), 1,0 bis 4,8 bar (15 bis 70 psig), 1,7 bis 6,2 bar (25 bis 90 psig) und 2,4 bis 6,9 bar (35 bis 100 psig)

### Temperaturbeständigkeit<sup>(1)</sup>

#### Metallteller (316L SST)

*Ethylenpropylenmembran und O-Ring:*  
-28 bis 135 °C (-20 bis 275 °F)

*316L SST Membran und Teflon/FKM-O-Ring:*  
-6 bis 204 °C (20 bis 400 °F)

*Teflon/FKM-Membran und O-Ring:*  
-6 bis 204 °C (20 bis 400 °F)

#### Weicher Teller (PTFE/316L SST)

*Ethylenpropylenmembran und O-Ring:*  
-28 bis 65 °C (-20 bis 150 °F)

*316L SST Membran und Teflon/FKM-O-Ring:*  
-6 bis 65 °C (20 bis 150 °F)

*Teflon/FKM-Membran und O-Ring:*  
-6 bis 65 °C (20 bis 150 °F)

## Installation



### WARNUNG

**Entlastungsventile und/oder Gegendruckregler dürfen nur von fachkundigem Personal installiert oder gewartet werden. Entlastungsventile und/oder Gegendruckregler müssen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren internationalen Normen und Vorschriften und gemäß der von Fisher bereitgestellten Anleitung installiert, betrieben und instand gehalten werden.**

1. Die Druck-/Temperaturgrenzwerte in dieser Installationsanleitung sowie die Grenzwerte aller anwendbaren Normen und Standards dürfen nicht überschritten werden.

**Wenn aus dem Regler Flüssigkeiten austreten oder im System Leckstellen auftreten, müssen Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden. Wenn der Regler in diesen Fällen nicht sofort außer Betrieb gesetzt wird, kann ein Gefahrezustand eintreten.**

Wenn dieses Entlastungsventil und/oder dieser Gegendruckregler unter überhöhten Druck gesetzt wird oder in einer Umgebung installiert wird, in der die Betriebsbedingungen die im Abschnitt „Technische Daten“ spezifizierten Grenzwerte oder jegliche Nennwerte der angrenzenden Rohrleitungen oder Rohranschlüsse überschreiten können, kann dies zu Verletzungen, Geräteschäden oder Leckagen aufgrund austretender Flüssigkeiten oder eines Berstens druckfester Teile führen.

Um derartige Verletzungen oder Schäden zu vermeiden und zu verhindern, dass die Betriebsbedingungen die geltenden Grenzwerte überschreiten, müssen (die von den entsprechenden Normen, Bestimmungen oder Standards vorgeschriebenen) Druckentlastungs- oder Druckbegrenzungsvorrichtungen bereitgestellt werden.

**Außerdem können physische Beschädigungen des Entlastungsventils und/oder Gegendruckreglers wegen des damit verbundenen Austretens von Flüssigkeiten zu Verletzungen und Sachschäden führen. Um solche Verletzungen und Schäden zu vermeiden, ist das Entlastungsventil und/oder der Gegendruckregler an einem sicheren Ort zu installieren.**

Vor Einbau des Entlastungsventils und/oder Gegendruckreglers alle Rohrleitungen reinigen und sicherstellen, dass das Entlastungsventil nicht beschädigt wurde und dass sich während des Transports keine Fremdmaterialien angesammelt haben. Geeignete Leitungsdichtungen verwenden und zugelassene Rohrinstallations- und Verschraubungspraktiken anwenden. Das Entlastungsventil und/oder der Gegendruckregler kann in jeder gewünschten Position eingebaut werden. Um ein eigenständiges Entleeren sicherzustellen (vom Einlass zum Auslass), muss das Ventil jedoch

mit aufrechtem, vertikalem Federgehäuse eingebaut werden. Der Pfeil auf dem Gehäuse gibt die Strömungsrichtung an.

## Hinweis

**Das Entlastungsventil und/oder der Gegendruckregler muss in jedem Fall so eingebaut werden, dass die Entlüftungsöffnung im Federgehäuse jederzeit frei von Behinderungen ist.**

## Überdruckschutz

Die empfohlenen Überdruckgrenzwerte sind auf dem Typenschild aufgeprägt. **Bei Fisher-Entlastungsventilen und/oder Gegendruckreglern handelt es sich NICHT um ASME-Sicherheitsüberdruckventile.** Das Ventil muss nach jedem Überdruckzustand auf Beschädigungen inspiziert werden.

## Starten

Das Entlastungsventil und/oder der Gegendruckregler ist werkseitig ungefähr auf den Mittelwert des Federbereichs oder den angeforderten Solldruck eingestellt. Es kann also eine anfängliche Einstellung des Ventils bzw. Reglers erforderlich sein, damit die gewünschten Ergebnisse erzielt werden. Nach erfolgter ordnungsgemäßer Installation die flussaufwärts und flussabwärts eingebauten Absperrventile langsam öffnen.

## Einstellung

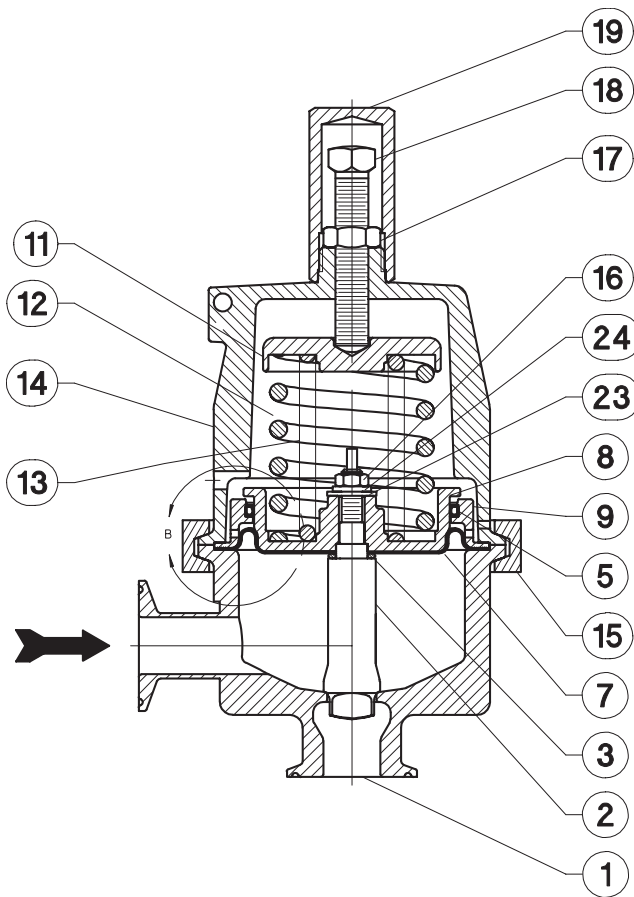
Zum Ändern der Druckeinstellung die Verschlusskappe entfernen oder die Gegenmutter lockern und die Stellschraube oder das Handrad zum Erhöhen des Drucks nach rechts bzw. zur Reduzierung des Drucks nach links drehen. Den Druck während der Einstellung mit einem Prüfmanometer kontrollieren. Zum Sichern der gewünschten Einstellung die Verschlusskappe wieder anbringen bzw. die Gegenmutter anziehen.

## Außerbetriebsetzung (Abschaltung)

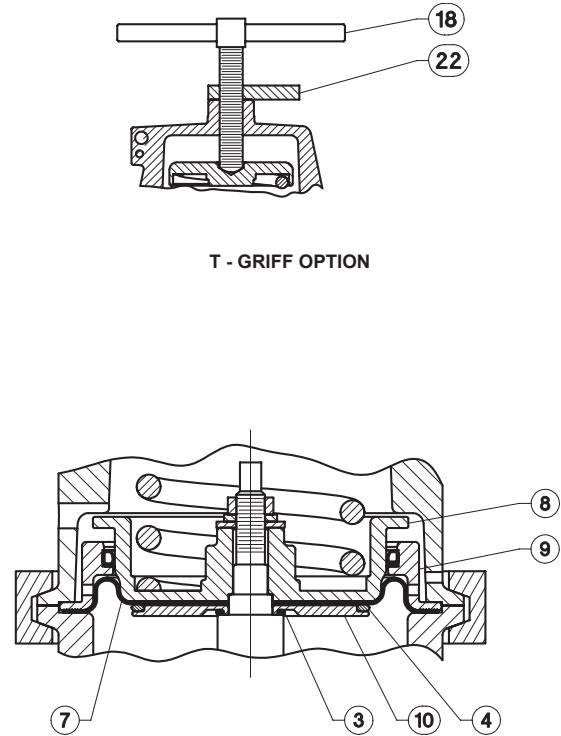


**WARNUNG**

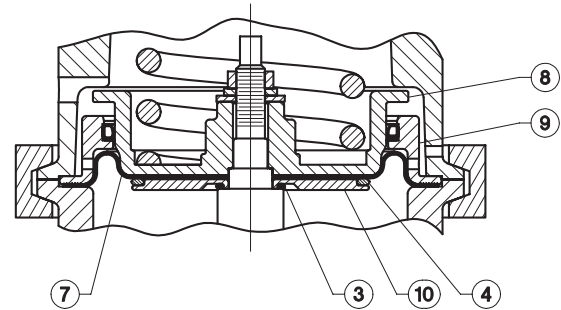
**Zur Vermeidung von Verletzungen bei einer plötzlichen Druckauslösung den Regler vor jedem Ausbauersuch von jeglichem Druck isolieren.**



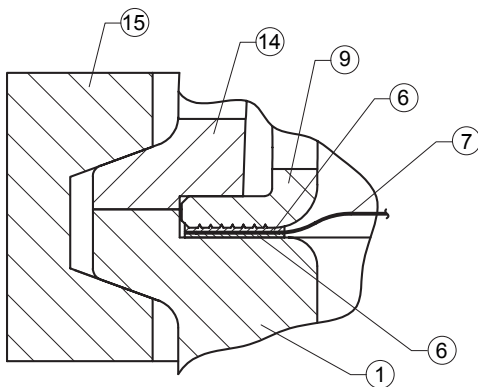
STANDARD-GEGENDRUCKREGLER MIT ELASTOMERMEMBRAN/STANDARDREGLER



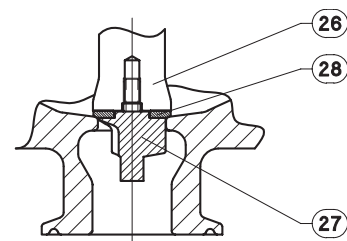
T - GRIFF OPTION



VAKUUMSCHUTZOPTION



ANSICHT B - METALLMEMBRAN FÜR STANDARDREGLER



WEICHE TELLEROPTION

Figure 1. Sanitärreglerbaugruppe, Typ SR8

# Typ SR8

---

## Teileliste

### Nr. Beschreibung

- 1 Gehäuse
- 2 Stopfen (Metallteller)
- 3 Stopfen-O-Ring
- 4 Stauscheiben-O-Ring
- 5 Kolbenring
- 6 Membrandichtung
- 7 Membran
- 8 Unterer Federteller
- 9 Führungsring
- 10 Stauscheibe
- 11 Oberer Federteller
- 12 Feder
- 13 Innenfeder
- 14 Federgehäuse
- 15 Schraubenklemme
- 16 Sechskantmutter
- 17 Sechskantmutter
- 18 Stellschraube
- 19 Verschlusskappe
- 22 Verriegelungshebel
- 23 Flachscheibe
- 24 Sicherungsscheibe
- 26 Oberer Stopfen
- 27 Unterer Stopfen
- 28 Weicher Teller

©Fisher Controls International, Inc., 2004; Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International, Inc. Das Emerson-Logo ist eine Marke und eine Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Alle andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

*Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient ausschließlich informativen Zwecken. Obwohl nach besten Kräften versucht wurde, die Richtigkeit der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sicherzustellen, dürfen diese nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Garantien bezüglich der hier beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung oder Eignung ausgelegt werden. Wie behalten uns das Recht vor, das Design oder die technischen Daten dieser Produkte jederzeit unangekündigt zu ändern oder zu verbessern.*

Nähere Informationen erhalten Sie von Fisher Controls, International:  
Innerhalb der USA (800) 599-5853 – Außerhalb der USA +1 (972) 542-0132  
Italy – (39) 051-4190-606  
Singapur – (65) 770-8320  
Mexiko – (52) 57-28-0888

Printed in U.S.A.

[www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com)

  
**EMERSON**  
Process Management